Bericht über die Erstellung des Zwischenabschlusses

zum 30. Juni 2021

reconcept GmbH

Hamburg

ttp AG, Steuerberatungsgesellschaft
Information nach Art. 13 und 14 DSGVO: www.ttp.de/datenschutz

Vorstand: **Michael E. Heil** (Sprecher) Dipl.-Betriebswirt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater . **Frank Hansen** Dipl.-Betriebswirt, LL.M., Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Hajo Schmidt Dipl.-Betriebswirt, Steuerberater . **Carsten Theilen** Rechtsanwalt und Notar . **Thomas Bertram** Rechtsanwalt
Dr. Christian Huschke Dipl.-Kaufmann, Steuerberater . **Werner Findeisen** Dipl.-Kaufmann, Steuerberater

Aufsichtsratsvors.: Wolfgang Schoofs . Amtsgericht Flensburg . HRB 2981 FL . Sitz der Gesellschaft Flensburg

ttp, **Im Kreis der Strategen**, Steuerberatung . Wirtschaftsprüfung . Rechtsberatung . Unternehmensberatung

C. ANLAGEN

BILANZ
reconcept GmbH
Hamburg
zum
30. Juni 2021

AKTIVA

	30.06.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.087,05	6.975,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.024,36	32.882,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.457.754,92	2.307.741,53
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	601.686,62	19.484.883,37
3. Beteiligungen	10.315,00	10.315,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	170.074,08	135.074,08
	20.239.830,62	21.938.013,98
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.439.148,57	3.684.861,52
2. sonstige Vermögensgegenstände	154.345,26	338.349,79
	2.593.493,83	4.023.211,31
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.539.138,02	4.904.650,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.399,84	15.129,71
	26.435.973,72	30.920.862,06

PASSIVA

	30.06.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.400.000,00	2.400.000,00
II. Gewinnvortrag	1.451.079,55	647.715,85
III. Jahresfehlbetrag	-2.640.728,46	803.363,70
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	239.136,20	3.522.293,33
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	13.500.000,00	9.795.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.799,95	89.697,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.990.944,13	12.557.227,73
4. sonstige Verbindlichkeiten	393.742,35	1.105.564,00
	24.986.486,43	23.547.489,18
- davon aus Steuern € 21.381,42 (€ 21.724,91)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 6.944,83 (€ 0,00)		
	26.435.973,72	30.920.862,06

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2021
reconcept GmbH
Hamburg

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	41.790,34	1.447.055,83
2. sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung € 7.421,76 (€ 9.611,77)	24.349,87	6.075.037,09
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	320.030,63	562.251,50
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	526.859,87	941.908,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	78.614,18	137.574,00
	605.474,05	1.079.482,36
- davon für Altersversorgung € 3.779,64 (€ 7.463,28)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.403,43	11.027,40
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	276.924,50
	9.403,43	287.951,90
6. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung € 11.816,40 (€ 15.368,84)	866.464,70	3.221.542,91
7. Erträge aus Beteiligungen	525,00	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.528,65	41.953,31
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen € 5.833,53 (€ 200.561,66)	6.412,51	224.541,57
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	240.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen € 518.018,35 (€ 1.401.219,56)	930.528,14	1.593.538,43
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.758,88	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	-2.640.053,46	803.820,70
14. sonstige Steuern	675,00	457,00
15. Jahresfehlbetrag	2.640.728,46	-803.363,70

1. Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss auf den 30. Juni 2021 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgte nach Art und Umfang nach den für kleine Kapitalgesellschaften (§ 267 Absatz 1 HGB) maßgeblichen Vorschriften. Größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg, HRB Nr. 111453 unter der Firma reconcept GmbH eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bewertung ist von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Absatz 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen worden. Die Geschäftsführung hat eine positive Fortführungsprognose abgegeben und eine Geschäftsplanung vorgelegt, nach der die Liquidität der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 gesichert ist.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen angesetzt und um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.

2. Die **Vermögensgegenstände** des **abnutzbaren Anlagevermögens** wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Netto-Einzelanschaffungswert von bis zu € 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

3. Die **Finanzanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auszugehen ist.

4. Für **außerplanmäßige Abschreibungen** bzw. Zuschreibungen bestand keine Veranlassung.

5. Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bewertet. Die Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips erfolgt für Einzelrisiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen.

6. **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt. Guthaben in Fremdwährungen werden mit dem Stichtagskurs bewertet.

7. Für Ausgaben, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, wirtschaftlich aber eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen, wurden aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.

8. Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden. Sie tragen allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung.

9. Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

10. Zur **Fremdwährungsumrechnung** ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer als ein Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips, wonach Kursverluste aufwandswirksam und Kursgewinne nicht berücksichtigt werden. Für Fremdwährungsbeträge mit dem aktuellen Kurs am Entstehungstag bzw. dem Devisenmittelkurs am Abschlussstichtag.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die im Vorjahr unter den Ausleihungen an verbundenen Unternehmen ausgewiesene Kaufpreisforderung aus dem Verkauf der Anteile an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland an die reconcept Finnland GmbH in Höhe von T€ 12.750 sowie die in 2020 zusätzlich realisierte variable Kaufpreisforderung aus dem Earn-out iHv. T€ 6.040 sowie Zinsen iHv. T€ 191 wurde im Geschäftsjahr gestundet, da die Zahlung des Kaufpreises am 31. Dezember 2020 fällig geworden war, die erwarteten Zuflüsse aus den bereits veräußerten Windparkprojekten auf Ebene der Tuulialfa OY aber noch nicht erfolgt sind. Aufgrund der Langfristigkeit der Projekt-Pipline der Tuulialfa OY ist die Ausleihung an die reconcept Finnland GmbH iHv. € 17,08 Mio. über einen im am 26. April 2021 abgeschlossenen Einbringungsvertrag in eine Beteiligung umgewandelt worden. Die Eintragung der Sachkapitalerhöhung bei der reconcept Finnland GmbH ist im Handelsregister zum 05. Mai 2021 erfolgt. Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2021 erfolgt der Ausweis unter den **Anteilen an verbundene Unternehmen**.

Die **Beteiligung** in Höhe von € 10.315,00 (Vorjahr: € 0,00) beinhalten in 2020 erworbene Anteile an dem Fonds reconcept RE06 Windpark Jeggeleben (ehemals RE06 Windenergie Finnland).

Des Weiteren hat die Gesellschaft in 2021 **Wertpapiere** in Höhe von € 170.074,08 (Vorjahr: € 135.074,08) erworben.

Die Darstellung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten **Anlagenspiegel.**

ANHANG
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2021
reconcept GmbH, Hamburg

		Anschaffungs-Herstellungs-kosten 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 30.06.2021 EUR	Abschreibungen vom 01.01.2021 bis 30.06.2021 EUR	Zuschreibungen vom 01.01.2021 bis 30.06.2021 EUR	Buchwert 30.06.2021 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR
I.	Immaterielle Vermögens-gegenstände									
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	69.042,35	1.820,00			63.775,30	1.707,95		7.087,05	6.975,00
	Immaterielle Vermögens-gegenstände	**69.042,35**	**1.820,00**			**63.775,30**	**1.707,95**		**7.087,05**	**6.975,00**
II.	Sachanlagen									
1.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.401,25	15.837,84			71.214,73	7.695,48		41.024,36	32.882,00
	Sachanlagen	**96.401,25**	**15.837,84**			**71.214,73**	**7.695,48**		**41.024,36**	**32.882,00**
III.	Finanzanlagen									
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.792.660,53	168.763,39		16.981.250,00	484.919,00	0,00		19.457.754,92	2.307.741,53
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	20.101.020,75	218.053,25	2.120.000,00	16.981.250,00-	616.137,38	0,00		601.686,62	19.484.883,37
3.	Beteiligungen	10.315,00					0,00		10.315,00	10.315,00
4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	135.074,08	35.000,00				0,00		170.074,08	135.074,08
	Finanzanlagen	**23.039.070,36**	**421.816,64**	**2.120.000,00**		**1.101.056,38**	**0,00**		**20.239.830,62**	**21.938.013,98**
		23.204.513,96	**439.474,48**	**2.120.000,00**		**1.236.046,41**	**9.403,43**		**20.287.942,03**	**21.977.870,98**

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen iHv. T€ 1.729 (Vorjahr: T€ 2.937) sowie sonstige Forderungen in Höhe von T€ 710 (Vorjahr: T€ 748).

Die Forderungen haben jeweils rechtlich eine **Restlaufzeit** unter einem Jahr. Wirtschaftlich wird bei den Forderungen in Höhe von T€ 1.635 eine Restlaufzeit von über einem Jahr erwartet. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Forderungen gegen die Dahl Creek GP Inc. sowie die Bowbyes Creek GP Inc. aus den Projektentwicklungsverträgen zu den Flusslaufkraftwerken in Kanada um T€ 1.000 einzelwertberichtigt. Grundsätzlich wird von einer technischen Umsetzbarkeit der Projekte ausgegangen. Die Realisierung wird bis zum Jahr 2023 angestrebt. Aufgrund des ungewissen Zeitpunktes über den Rückfluss nach Projektrealisierung zur Erfüllung der Forderungen, wurden diese zum 31. Dezember 2020 um jeweils T€ 500 einzelwertberichtigt, um den Unsicherheitsfaktoren bei der Umsetzung des Projektes und damit der schwer abzuschätzenden Realisierungswahrscheinlichkeit Rechnung zu tragen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 110) eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.

Die **stichtagsbezogenen Erträge aus Währungsumrechnungen** nach § 277 Abs. 5 Satz 2 HGB belaufen sich auf T€ 7 (Vorjahr: T€ 10).

Gegenüber der **Alleingesellschafterin** bdp New Energy Invest GmbH, Hamburg, besteht zum Bilanzstichtag weder Forderungen noch Verbindlichkeiten.

3. Rückstellungen

Für die im Vorjahr gebildete Rückstellung für Haftungsrisiken iHv. T€ 3.270 wurde die reconcept GmbH in 2021 in voller Höhe in Anspruch genommen. Die **sonstigen Rückstellungen** zum 30. Juni 2021setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Nachlaufkosten, Personalkosten, Abschlusserstellung und -prüfung zusammen.

4. Verbindlichkeiten

Die reconcept GmbH hat im Rahmen der Ausgabe des Green Bond I bis zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2021 T€ 13.500 (Vorjahr: T€ 9.795) Schuldverschreibungen mit Fälligkeit zum 24. August 2025 zu einem Nennbetrag von je € 1.000 emittiert, welche als **Anleihen** in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Schuldverschreibungen werden ab dem 24. August 2020 bis zum Datum der Fälligkeit am 24. August 2025 mit 6,75 % p.a. verzinst. Die Schuldverschreibungen sind am 24. August 2020 in den Open Market der Deutschen Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) - der kein regulierter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente ist - einbezogen worden.

Die Fristigkeiten der **Verbindlichkeiten** sind dem folgenden **Verbindlichkeitenspiegel** zu entnehmen:

	Stand zum 30. Juni 2021 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	13.500.000,00	0,00	13.500.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.799,95	101.799,95	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.990.944,13	1.449.444,13	9.541.500,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	393.742,35	393.742,35	0,00	0,00
	24.986.486,43	1.944.986,43	23.041.500,00	0,00

	Stand zum 31. Dezember 2020 €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Anleihen	9.795.000,00	0,00	9.795.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und und Leistungen	89.697,45	89.697,45	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.557.227,73	5.715.727,73	6.841.500,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.105.564,00	365.040,35	740.523,65	0,00
	23.547.489,18	6.170.465,53	17.377.023,65	0,00

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 6.944,83 (Vorjahr: € 0,00) sowie Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 21.381,42 (Vorjahr: € 21.724,91).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus Währungsumrechnung betragen € 7.421,76 (Vorjahr: € 9.611,77).

2. Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen € 3.779,64 (Vorjahr: € 7.463,28).

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 866.464,70 (Vorjahr: € 3.221.542,91) handelt es sich im Wesentlichen um Einzelwertberichtigungen, Forderungsverluste, Aufwendungen für die Anleihe, Zuführungen zu Rückstellungen sowie Steuerberatungskosten. Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung betragen € 11.816,40 (Vorjahr: € 15.368,84).

4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von € 6.412,51 (Vorjahr: € 224.541,57) betreffen mit € 5.833,53 (Vorjahr: € 200.561,66) Zinserträge gegenüber verbundenen Unternehmen.

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von € 930.528,14 (Vorjahr: € 1.593.538,43) betreffen mit € 518.018,35 (Vorjahr: € 1.401.219,56) Zinsaufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Sonstige Pflichtangaben

1. Kapitalflussrechnung

Es wurde als Teil des Anhangs eine freiwillige Kapitalflussrechnung nach DRS 21 aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist diesem Anhang beigefügt.

Der Finanzmittelfons, dessen Entwicklung erläutert wird, umfasst die Guthaben bei Kreditinstituten.

		01.01.-30.06.2021 €	2020 €
1.	+/- Periodenergebnis	-2.640.728,46	803.363,70
2.	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.403,43	251.027,40
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-3.283.157,13	338.650,00
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	10.843,48	1.816.429,93
5.	-/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	704,10
6.	+/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0,00	-6.040.000,00
7.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.437.951,78	-1.504.041,68
8.	+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-32.016,13	-225.177,17
9.	-/+ Zinsaufwendungen/ Zinserträge	903.586,98	1.327.043,55
	= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-3.594.116,05**	**-3.232.000,17**
10.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15.837,84	-16.755,40
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.820,00	-7.050,00
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.120.000,00	100.000,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-421.816,64	-145.389,08
14.	+ Erhaltene Zinsen	168,75	2.722,97
15.	+ Erhaltene Dividenden	525,00	0,00
	= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	**1.681.219,27**	**-66.471,51**
16.	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	0,00	-300.000,00
17.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.379.671,87	13.554.012,86
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-6.886.875,39	-3.886.657,67
19.	- Gezahlte Zinsen	-945.411,74	-1.215.089,28
	= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**547.384,74**	**8.152.265,91**
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.365.512,04	4.853.794,23
21.	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.904.650,06	50.855,83
	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**3.539.138,02**	**4.904.650,06**

2. Angaben nach § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB sowie § 285 Nr. 31 HGB

Die reconcept GmbH war zu 50 % an der Tuulialfa OY, Helsinki, Finnland beteiligt. Der Buchwert der Beteiligung betrug T€ 1.858. Mit Vertrag vom 18. Dezember 2019 hat die reconcept GmbH ihre Anteile zu einem festen Kaufpreis von € 12,75 Mio. an ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft reconcept Finnland GmbH, Hamburg, verkauft und abgetreten. Der feste Kaufpreis wurde im Jahr 2019 vereinnahmt. Zusätzlich besteht im Kaufvertrag eine Earn-out-Klausel, die Zusatzvergütungen in Abhängigkeit von der Erreichung definierter Entwicklungsstufen der jeweiligen Einzelprojekte vorsieht. Daraus können pro WEA noch zusätzlich Cash-Flows über den ursprünglichen Kaufpreis hinaus realisiert werden. Für das Projekt Sall/Savukoski-Värriö liegt bereits eine mündliche Zustimmung der finnischen Streitkräfte vor, mit der schriftlichen Zustimmung wird bis zum Jahresende 2021 gerechnet. Gemäß der im Kaufvertrag zwischen der reconcept Finnland GmbH und der reconcept GmbH vereinbarten Earn-Out-Klausel rechnet die reconcept GmbH daher bis zum Jahresende 2021 mit einem sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von T€ 9.500.

Die Tuulialfa OY ist eine finnische Projektentwicklungsgesellschaft mit einem derzeitigen Portfolio von über 300 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamtleistung von bis zu 2.000 MW, das verschiedene Windpark-Projekte umfasst. Die im Eigentum der Tuulialfa Oy stehenden Projektrechte befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien (On hold - Pre-Preparation - Permit - Ready to build).

Tuulialfa Oy konnte in 2019 die Projektrechte für zwei Windparks aus dem Portfolio am Markt zu einem Gesamtpreis von T€ 19.350 veräußern. Aus dem Verkauf des Windparks Liperi ist der Tuulialfa Oy in 2019 ein Verkaufserlös in Höhe von T€ 2.100 zugeflossen. Daneben sind bei der Tuulialfa Oy die ersten beiden Abschläge auf den Kaufpreis des Windparks Vaala iHv. T€ 900 im Geschäftsjahr 2019 zugeflossen. Die Realisierung des Gesamtkaufpreises für den Windpark Vaala hängt vom Erreichen des „Fully Permitted Status“ ab. Tuulialfa Oy rechnet mit dem Eintritt dieses Status in 2022. Unter Berücksichtigung der Beteiligungsquote von 50 % und abzüglich der finnischen Steuern wird daraus in 2022 ein Mittelzufluss von € 6,9 Mio. erwartet. Dadurch wird ein wesentlicher Teil des bisher mit der 100 %-igen Tochtergesellschaft reconcept Finnland GmbH realisierten Kaufpreises abgedeckt. Die Tuulialfa Oy verfügt im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020, der mit einem Jahresüberschuss von T€ 42 (Vorjahr: T€ 1.719) abschließt, über liquide Mittel von T€ 1.028 (Vorjahr: T€ 1.611) sowie über ein Eigenkapital von T€ 1.517 (Vorjahr: T€ 1.325).

Für eine gegenüber der Tochtergesellschaft reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG gegebene Werthaltigkeitsgarantie wurde in 2019 eine Rückstellung in Höhe von T€ 3.005 gebildet, die in 2020 um T€ 265 erhöht wurde. Die Werthaltigkeitsgarantie betraf eine Forderung der reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG gegen eine kanadische reconcept-Gruppengesellschaft, die mittelbar über eine Tochtergesellschaft Optionen auf Projektrechte an Flusskraftwerken hielt. Die reconcept GmbH wurde im Februar 2021 für die Zahlung der Garantie in voller Höhe in Anspruch genommen. Es bestehen keine weiteren Garantien dieser Art. Der Aufwand ist als außergewöhnlich im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB anzusehen.

Außerdem sind von Januar bis Juni 2021 Aufwendungen im Rahmen der Emission der Schuldverschreibungen für den Green Bond I in Höhe von T€ 261 entstanden. Der Aufwand ist als außergewöhnlich im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB anzusehen.

Es sind somit **außergewöhnliche Aufwendungen** im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB von insgesamt T€ 3.531 entstanden.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach § 285 Nr. 33 HGB

Aufgrund des zum 30.06.2021 erzielen Jahresfehlbetrages in Höhe von T€ 2.641 entsteht eine Unterbilanz in Höhe von T€ 1.190. Durch die am 6. Juli 2021 beschlossene und am 8. Juli 2021 ausgezahlte Ausschüttung in Höhe von T€ 500 an die alleinige Gesellschafterin wird die Bilanzierung einer Forderung gegenüber dieser aus der Rückzahlung der Ausschüttung aufgrund des Kapitalerhaltungsgrundsatzes i. S. d. § 30 GmbHG erforderlich.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten für Geschäftsräume iHv. T€ 618. Der Mietvertrag für die Geschäftsräume hat eine fest vereinbarte Laufzeit bis 31. März 2026. Des Weiteren bestanden finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen iHv. insgesamt netto T€ 77.

5. Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestanden Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften iHv. T€ 39,00. Die eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen waren nicht zu passivieren, da mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

6. Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung

Dem Geschäftsführer wurde am 12. August 2020 ein Darlehen in Höhe von € 80.000,00 gewährt. Das gewährte Darlehen ist bis spätestens 30. April 2032 zurückzuzahlen und wird mit 2,5 % p.a. verzinst.

7. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 12.

Hamburg, den 26. Oktober 2021

(Karsten Reetz)

Lagebericht der reconcept GmbH
für das erste Halbjahr 2021

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die reconcept GmbH ist seit Gründung im Jahr 1998 im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig – in der Konzeption von Fonds und Vermögensanlagen und als deren Asset Managerin sowie in der Projektentwicklung. Innerhalb des Segments der Erneuerbaren Energien konzentriert sich die reconcept Gruppe bei den von ihr konzeptionierten Kapitalanlagen und im Bereich ihrer Projektentwicklungen auf Investments in Windenergie, Photovoltaik sowie Wasserkraft, letztere mit Schwerpunkt auf Flusslaufkraftwerke sowie auf Meeresenergie bzw. moderne, umweltfreundliche Gezeitenströmungskraftwerke. Die Schwerpunktmärkte liegen in Deutschland, Finnland und Kanada. Die reconcept GmbH ist die Muttergesellschaft einer Gruppe von Unternehmen, die im Bereich der Erneuerbare Energien tätig sind (nachfolgend auch „reconcept-Gruppe“ genannt).

Die reconcept-Gruppe identifiziert in der Konzeption und Realisierung von Kapitalanlagen Investitionschancen am Markt der Erneuerbaren Energien und verfügt über eine langjährige Erfahrung. Die Projektentwicklung bis zum Ready-to-Build-Status erfolgt in Zusammenarbeit mit Projektentwicklungsgesellschaften. Neben der Projektentwicklung, an deren Ende ein verkaufsfähiges Projektrecht stehen soll bzw. bei denen auch Projektrechte noch in der Entwicklungsphase verkauft werden können, konzeptioniert die reconcept GmbH Vermögensanlagen für Anleger, die sie als Asset Manager über die gesamte Laufzeit der Vermögensanlage bzw. des Fonds begleitet.

Bei den Vermögensanlagen ist das Ziel, laufende Erträge für die Anleger im Rahmen der Projekte zu generieren und Erlöse bei einer späteren Veräußerung der Sachwert-Assets der Vermögensanlagen für die Anleger zu erzielen. Die reconcept GmbH erzielt im Bereich der Vermögensanlagen Erträge aus Geschäftsbesorgungsverträgen mit den Vermögensanlagengesellschaften. Im Bereich der Projektentwicklung ist das Ziel, die fertig entwickelten Projektrechte im Status der Baureife („Ready to Build“) bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung („Fully Permitted“) an i. d. R. institutionelle Investoren zu verkaufen. Veräußerungen von noch in der Entwicklung befindlichen Projektrechten vor Erreichen der Baureife bzw. der vollständigen Erlaubniserteilung sind dabei möglich, auch wenn die Wertgenerierung in fortgeschrittenen Phasen der Projektentwicklung i.d.R. am höchsten ist und damit die Erzielung des höchsten Mehrwerts verspricht.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Lage/Branchensituation

Die Weltkonjunktur folgt ihrem Aufwärtstrend. Zum Jahresauftakt 2021 ging die Wirtschaftsleistung in Ländern, die sich im Corona-Lockdown befanden, allerdings noch zurück. Im Zuge von Lockerungen zeichnet sich für das zweite Quartal ein noch kräftigeres Wachstum des Welt-BIP ab. Das größte Risiko für die weltwirtschaftliche Erholung bleibt das Pandemiegeschehen.

In den ersten sechs Monaten 2021 wurden in Deutschland insgesamt etwa 122 Milliarden Kilowattstunden Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt. Dies entspricht einem Rückgang um über 10 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 (136 Mrd. kWh). Auch der Wert des ersten Halbjahres 2019 (127 Mrd. KWh) wurde verfehlt. Hauptgrund für diese Entwicklung war das sehr windarme Frühjahr. Zwar kam es auch in der Vergangenheit zu witterungsbedingten Schwankungen im Windangebot, diese Schwankungen konnten in früheren Jahren jedoch oft durch einen kontinuierlichen Zuwachs an neuen Windenergieanlagen ausgeglichen werden. Infolge des zuletzt sehr langsamen Zubaus von Windenergieanlagen an Land gelang dies im aktuellen Jahr nicht.

Weil gleichzeitig die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten schrittweise aufgehoben wurden, stieg der Stromverbrauch im Vergleich zu 2020 insgesamt wieder an. Steigender Strombedarf bei gleichzeitig sinkender erneuerbarer Strommenge hatte zur Folge, dass der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch deutlich zurückging: Nachdem in den ersten 6 Monaten des Vorjahres noch etwa 50 Prozent des Stromverbrauchs durch Erneuerbare gedeckt wurde, liegt der Anteil in diesem Jahr nach derzeitigen Schätzungen bei nur noch etwa 42 Prozent.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Überblick zum Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2021

Die reconcept GmbH hat im ersten Halbjahr 2021 einen Verlust von TEUR 2.641 nach einem Gewinn von TEUR 761 im Vorjahreszeitraum erzielt. Die Liquidität hat sich von TEUR 304 auf TEUR 3.539 erhöht. Die Bilanzsumme ist von TEUR 23.193 auf TEUR 26.436 gestiegen und die Umsatzerlöse haben sich von TEUR 982 auf TEUR 42 reduziert.

Projektentwicklungen Finnland

Das 2016 als Windpark-Entwickler gegründete Joint-Venture Tuulialfa Oy, Helsinki, bildet die Grundlage für die Projektentwicklungstätigkeit der reconcept Gruppe in Finnland. Das Joint-Venture entwickelt derzeit eine Reihe von finnischen Windparks und plant, in das Baltikum sowie in weitere skandinavische Länder zu expandieren. Aktuell sind bis zu ca. 1.800 MW in der Projektierung im fortgeschrittenen Portfolio. Aufgrund der umfangreichen Pipeline an Projekten und einer möglichen Erweiterung der gemeinschaftlichen Aktivitäten innerhalb Skandinaviens sowie auf das Baltikum wurde der Anteil am Gemeinschaftsunternehmen nach Beendigung der Finanzierungsphase im Dezember 2019 für EUR 12,8 Mio. an die reconcept Finnland GmbH als Zwischen- und Landesholding veräußert. Der Vertrag wurde mit einer so genannten Earn-Out-Klausel geschlossen, nachdem bestimmte ergänzende Kaufpreise pro WEA entstehen, wenn bestimmte Meilensteine der jeweiligen Projektentwicklungen bei der Entwicklung von acht im Kaufvertrag bezeichneten Projektentwicklungen erreicht werden. Aufgrund dessen, dass keine Weiterentwicklung der Projektpipeline im ersten Halbjahr 2021 zu verzeichnen war, sind zugunsten der reconcept GmbH keine weiteren Kaufpreise entstanden.

Projektentwicklungen Kanada

Das Windparkprojekt Nahwitti befindet sich auf Vancouver Island, British Columbia. Das Projekt ist mit fünf Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 15 MW geplant. Die Projektentwicklung ist bereits weit fortgeschritten. Aktuell befindet man sich in Verkaufsverhandlungen mit einem kanadischen First-Nations-Stamm. First Nations sind die indigenen Völker Kanadas, also die Stämme der Urbevölkerung.

Die beiden Flusslaufkraftwerke-Projekte Dahl und Bowbyes Creek befinden sich nordwestlich von Kitimat, einer Kleinstadt in British Columbia. Die Projekte sind für eine Inbetriebnahme 2023 vorgesehen. Auch über diese Projekte wird derzeit mit einem First-Nations-Stamm über den Verkauf verhandelt. Alternativ könnte auch ein geplantes LNG-Terminal in der Nähe der Kraftwerke mit Strom aus den Flusslaufkraftwerken versorgt werden. Sowohl das Windprojekt Nawitti als auch die beiden Flusslaufkraftwerks-Projekte sind von Tarifsituation für Erneuerbare Energien des lokalen Energieversorgers BC Hydro betroffen, der seit Februar 2019 keinen allgemeinen Fördertarif für Erneuerbare Energien mehr vergibt. Der Verkauf der Projektrechte muss daher an einen Inhaber ungenutzter Fördertarife alten Rechts oder an einen Inhaber geförderter Tarife wie die indigenen Völker stattfinden. Daneben kommen Projektentwicklungen für Kunden in Betracht, die die Energiebilanz ihrer Tätigkeiten und Projekte verbessern wollen.

Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag besteht das Anlagevermögen der Gesellschaft im Wesentlichen aus den Finanzanlagen in Höhe von TEUR 20.240. Die wesentlichen Positionen im Finanzanlagevermögen betreffen Ausleihungen und Anteile an verbundenen Projektentwicklungsgesellschaften. Die bedeutendste Einzelposition betrifft die Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft reconcept Finnland GmbH in Höhe von TEUR 17.114, über die als Zwischenholding der 50%ige Anteil an der Tuulialfa Oy gehalten werden. In der Joint-Venture-Gesellschaft Tuulialfa Oy bündelt die reconcept GmbH ihre finnischen Windparkentwicklungsaktivitäten. Die Beteiligung war im Jahresabschluss 2019 noch mit TEUR 12.750 als Forderung gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Aufgrund der nach Meilensteinen vereinbarten Projektfortschritte bei sieben der acht im Kaufvertrag direkt bezeichneten Windparkprojekte beläuft sich die Höhe der Beteiligung zum 30. Juni 2021 auf TEUR 17.114. Die ursprüngliche Ausleihung an die reconcept Finnland GmbH ist über einen im Mai 2021 abgeschlossenen Einbringungsvertrag in eine Beteiligung umgewandelt worden. Daneben sind unter den Finanzanlagen insbesondere die kanadischen Projektentwicklungsgesellschaften für das Projekt Nahwitti und die beiden Flusslaufkraftwerks-Projekte ausgewiesen.

Der Rückgang der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen von TEUR 16.654 auf TEUR 2.439 beruht in erster Linie auf der Umgliederung der Forderung gegen die reconcept Finnland GmbH (TEUR 12.750) in die Anteile an verbundenen Unternehmen, die dem Anlagevermögen zugeordnet werden. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit TEUR 1.729 Forderungen aus Projektentwicklungen. Die übrigen Forderungen sind überwiegend dem Emissionsgeschäft zuzurechnen.

Der Anstieg der flüssigen Mittel beruht überwiegend aus der Einwerbung des Green Bond I. Infolge des Verlustes im ersten Halbjahr ist das Eigenkapital von TEUR 4.109 auf TEUR 1.210 gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind von TEUR 13.756 auf TEUR 10.991 um TEUR 2.765 gesunken. Es handelt sich um Darlehenssalden mit verbundenen Unternehmen. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich von TEUR 1.846 auf TEUR 394 reduziert.

Ertragslage

Die Gesellschaft weist zum Stichtag 30. Juni 2021 einen Verlust von TEUR 2.641 aus. Umsatzerlösen von TEUR 42 und sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 24 stehen Materialaufwendungen von TEUR 320, Personalaufwendungen von TEUR 605, Abschreibungen im Anlage- und Umlaufvermögen von TEUR 9 und sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 866 gegenüber.

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend Geschäftsbesorgungsvergütungen aus dem Emissionsgeschäft von Vermögensanlagen. Im Vorjahreszeitraum war das Ergebnis durch sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 1.761 positiver. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf TEUR -1.735 nach TEUR 1.341 im Vorjahreszeitraum. Das Finanzergebnis ist von TEUR -580 auf TEUR -1.567 zurückgegangen. Daneben sind mit den gestiegenen Finanzverbindlichkeiten auch die Zinsaufwendungen gestiegen.

Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2020 über ein gezeichnetes Kapital von insgesamt TEUR 2.400 und einen Gewinnvortrag von TEUR 1.451. Die liquiden Mittel belaufen sich auf TEUR 3.539. Die Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2021 jederzeit in der Lage, ihren fälligen Verpflichtungen nachzukommen. Zur Entwicklung verweisen wir im Übrigen auf die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Gesamtaussage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir insgesamt als gut ein.

PROGNOSEBERICHT

Die reconcept GmbH erwartet für 2021 Umsatzerlöse in Höhe des Geschäftsjahres 2020, wenn auch das erste Halbjahr 2021 von einem Verlust gekennzeichnet war. Die Erträge aus Meilensteinrealisierungen sind schwer zu prognostizieren, aber im Projekt VAALA der Tuulialfa Oy wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 erwartet, dass der Status „Fully Permitted“ erreicht wird. Aus dem Vaala-Projekt wird daher im Geschäftsjahr 2022 mit einem Ergebnis- und Liquiditätsbeitrag für die reconcept Gruppe gerechnet. Neben dem Vaala-Projekt 2022 soll es weitere Projektverkäufe der Tuulialfa Oy geben. Für das Projekt Sall/Savukoski-Värriö liegt bereits eine mündliche Zustimmung der finnischen Streitkräfte vor, mit der schriftlichen Zustimmung wird bis zum Jahresende 2021 gerechnet. Gemäß der im Kaufvertrag zwischen der reconcept Finnland GmbH und der reconcept GmbH vereinbarten Earn-Out-Klausel, nach der bestimmte ergänzende Kaufpreise pro WEA entstehen, wenn bestimmte Meilensteine der jeweiligen Projektentwicklungen erreicht werden, rechnet die reconcept GmbH daher bis zum Jahresende 2021 mit einem sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von TEUR 9.500. Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2021 von einem positiven Jahresergebnis in Höhe eines mittleren sechsstelligen Eurobetrages ausgegangen.

Der Aufbau des deutschen Projektentwicklungsgeschäfts mit einem neuen Büro in Berlin wird die Betriebskosten im Geschäftsjahr 2021 erhöhen.

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf des ersten Halbjahres zufrieden – dies insbesondere vor dem Hintergrund der neu etablierten Asset-Klasse mit kanadischen Gezeitenkraftwerken sowie den ersten

Erfolgen des neu etablierten deutschen Projektentwicklungsgeschäfts. In den Aufbau der deutschen Projektentwicklungspipeline über unser Büro in Berlin setzen wir große Hoffnungen.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Chancenbericht

Folgende Faktoren sprechen für ein weiteres Wachsen des Marktes der Erneuerbaren Energien:

1. Steigende Nachfrage nach Zukunftsenergien
   - Durch globalen politischen Willen zur Energiewende (Paris Gipfel)
   - Bevölkerungswachstum führt zu erhöhtem Energiebedarf
   - Megatrend Klimaschutz: Vorrang für treibhausgasneutrale Energien, da Einsatz fossiler Energieträger terminiert/endlich ist

2. Sonne, Wind und Wasser stehen als Rohstoff frei zur Verfügung

3. Gezielte Förderung von Erneuerbaren Energien (EE)
   - Gesetzlich verankerte Fördertarife (z.B.: EEG in Deutschland, FiT oder PPAs in Finnland und in Kanada)
   - Langfristige Kalkulation der Einnahmen möglich

4. Sinkende Kosten der Technologien für Erneuerbare Energien
   - Wasserkraft, Photovoltaik und Windenergie an Land sind die wettbewerbsfähigsten Formen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen in Europa.
   - Global sind die Erzeugungskosten bei neuen Anlagen kontinuierlich gesunken - für Photovoltaik (PV) seit 2010 um 82 Prozent, Windenergie an Land fiel um 39 Prozent (Quelle: Internationale Agentur für Erneuerbare Energien – IRENA)

5. Steigende Effizienz der EE-Technologien
   - Dank technischen Fortschritts sind Erneuerbare Energien eine hocheffiziente Assetklasse

Die Identifikation und Wahrnehmung von Chancen ist die Aufgabe des operativen Managements. Diese werden in regelmäßigen Abständen mit der Geschäftsführung diskutiert. Chancen können sich im Wesentlichen durch Veränderungen von Faktoren, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Projektentwicklungen in Finnland, Kanada und Zypern stehen, ergeben. So können sich beispielsweise höhere Verkaufspreise, eine Vergrößerung der Projektpipeline und oder niedrigere Kosten positiv auf den wirtschaftlichen Erfolg auswirken.

Risikobericht

Die Risiken der Gesellschaft liegen im Wesentlichen in der operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Des Weiteren reicht die Gesellschaft vereinnahmte Beträge im Rahmen von Finanzierungsverträgen an Projektgesellschaften oder Joint Ventures weiter und ist somit davon abhängig, dass diese fristgerecht die Verpflichtungen aus den Vereinbarungen erfüllen, womit die Gesellschaft mittelbar denselben Risiken wie die finanzierten Unternehmen unterliegt. Sofern sich die Erträge aus der operativen Tätigkeit und/oder aus den finanzierten Projektgesellschaften und Joint Ventures nicht wie geplant entwickeln, kann dies erhebliche Nachteile für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft – bis hin zu bestandsgefährdenden Risiken – nach sich ziehen.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft als Initiator von Kapitalanlagen ist maßgeblich von der Nachfrage von Anlegern nach Kapitalanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien abhängig, wobei die Reputation der reconcept Gruppe stark von der Erfüllung der Rückkaufs-, Ausschüttungs-, Platzierungs-, Zins- und Rückzahlungszusagen bzw. -prognosen abhängig ist. Aus dem Auslandsbezug der wichtigsten Projektentwicklungen der Gesellschaft können Risiken aus der Anwendung fremden Rechts und aus Währungskursänderungen entstehen, wie auch Joint-Venture-Projekte mit ausländischen Partnern spezifische Risiken bergen.

Der Strommarkt unterliegt weltwirtschaftlichen und konjunkturellen Risiken, die sich etwa schon im Frühjahr 2020 infolge der Ausbreitung der Covid-19 Pandemie nicht nur im Bereich des Strombedarfs, sondern insbesondere auch bei den Preisen für andere Energieträger auswirken. Soweit die Investitionen nicht auf schon abgeschlossenen langfristigen Abnahmeverträgen für Energien beruhen, können Preisrückgänge die finanzielle Lage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Soweit ein Bedarfsrückgang sich in dem jeweiligen Land auch auf die Erneuerbaren Energien auswirken sollte,

wäre die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hiervon negativ betroffen, da diese auf zukünftigen Projektentwicklungen, also dem Aufbau von zukünftigen Energieanlagen beruht.

Es bestehen Management- und Schlüsselpersonenrisiken bei der Gesellschaft, den Projektgesellschaften und den ausländischen Partnern, da die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften maßgeblich von den Qualifikationen und dem Einsatz und damit dem Verbleib oder dem qualifizierten Ersatz der geschäftsführenden Personen und der weiteren Führungskräfte abhängt. Die Gesellschaft verfügt über Einrichtungen zur Sicherstellung der Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Richtlinien. Diese Systeme könnten, insbesondere angesichts der Komplexität der internationalen Geschäftstätigkeit der reconcept Gruppe, nicht ausreichend sein, um Gesetzesverstöße und kriminelle Handlungen von Mitarbeitern zu unterbinden oder zu entdecken. Da die eigentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zunehmend über Joint-Ventures abgewickelt wird, in denen Vertreter der reconcept Gruppe nicht im selben Umfang in das operative Geschäft eingebunden sind, wie bei Projektentwicklungen innerhalb der Gesellschaft, ergibt sich hieraus auch in Bezug auf Compliance ein erhöhtes Risiko.

Nach mehrjähriger Finanzierung der Entwicklungstätigkeit des Gemeinschaftsunternehmens Tuulialfa Oy wurden für die ersten beiden Projekte 2019 für insgesamt TEUR 19.350 Kaufverträge abgeschlossen. Aufgrund der umfangreichen Pipeline an Projekten und einer möglichen Erweiterung der gemeinschaftlichen Aktivitäten innerhalb Skandinaviens wurde der Anteil am Gemeinschaftsunternehmen nach Beendigung der Finanzierungsphase für TEUR 12.750 an die reconcept Finnland GmbH als Zwischen- und Landesholding veräußert. Die Bewertung der Beteiligung richtet sich insbesondere auch danach, ob die der Kaufpreisermittlung zugrunde gelegte Bewertung der Projekte sich auch in weiteren Verkäufen als zutreffend oder zu niedrig erweist.

Wegen der wirtschaftlich erheblichen Bedeutung der Windkraftprojekte in Finnland für die reconcept GmbH und die gesamte Gruppe kann sich eine schlechtere als die erwartete Entwicklung negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der reconcept GmbH auswirken.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden können, sehen wir derzeit nicht.

Hamburg, den 26. Oktober 2021

Karsten Reetz
Geschäftsführer der reconcept GmbH

Bericht über die Einhaltung der Anleihebedingungen für die Anleihe 2020/2025

Hiermit bestätigen wir, die reconcept GmbH, dass wir im Berichtszeitraum bzw. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Finanzberichts sämtliche Verpflichtungen aus den Anleihebedingungen, insbesondere die Transparenzverpflichtung, für die Anleihe 2020/2025 (ISIN: DE000A289R82) erfüllt haben. Die Anleihebedingungen stehen auf unserer Website www.reconcept.de im Bereich „Investor Relations“ unter „Anlegerinformationen“ zum Download zur Verfügung.

Hamburg, 30. Oktober 2021

Karsten Reetz

Geschäftsführer der reconcept GmbH